

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wertvollsten Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 4 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegeweller in Aue (Gründerberg).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Anzeige
Die einseitige Anzeigensatz 10 Pf.
amtliche Anzeigensatz 25 Pf. die Correspondenz,
Werbung pro Zeile 30 Pf.
Alle Besonderen und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 1.

Freitag, den 1. Januar 1897.

10. Jahrgang.

Stadtverordnetenwahl Aue.

Am Ende des Jahres 1896 scheiden die Herren Stadtverordneten

1. Tuchhändler Julius Frommer,
2. Fabrikant Gustav Sittmann,
3. Fabrikant Emil Sutscherreuter,
4. Fabrikant Johannes Gahler,
5. Bäckermeister Hermann Weiß,
6. Geschäftsfreisender Albert Fischer,
aus der Reihe der Anfähigen,
7. Privatmann Carl August Wildner,
8. Fabrikant Ernst Wehner,
9. Kaufmann Paul Wehner,
10. Kaufmann Bernhard Bahlig,

aus der Reihe der Unanfähigen, aus dem Stadtverordneten-Collegium aus, sind aber bis auf die Herren Wehner und Wildner, welche erklärt haben, eine Wiederwahl aus Geschäfts- bez. Gesundheitsrücksichten nicht annehmen wollen; sämtlich wieder wählbar.

Ferner ist nach dem für die Vereinigung der beiden politischen Gemeinden Aue und Zelle aufgestellten Ortsstatute, sobald dieses die ministerielle Genehmigung erhalten hat, aus dem Bezirke der Stadt Aue ein weiterer, 7. Stadtverordneter aus der Reihe der Anfähigen zu wählen. Es gilt derjenige als für diese Stelle gewählt, der bei der für 9. Januar 1897 ausgeschriebenen Wahlhandlung an 7. Stelle als Anfähiger die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Derselbe hat jedoch erst nach erfolgter Vereinigung dem Stadtverordneten Collegium beizutreten. Zur Vornahme der Neuwahl von 7 anfähigen und 4 unanfähigen Stadtverordneten wird daher als Wahltermin

Sonnabend, der 9. Januar 1897

anberaumt.

Die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt werden aufgefordert, am genannten Tage in der Zeit von **Vormittags 9 bis Mittags 1 Uhr** ihre Stimmzettel im Sitzungssaale der Stadtverordneten (Bürgerschule, Schwarzengbergstraße 10) **persönlich** vor dem Wahlprüfungsamt abzugeben.

Aue, den 30. Dezember 1896.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Rühn.

Gefegnetes Neujahr.

Wohlfühl Glodenschläge in die dunkle Nacht hinaus und ein altes Jah. war verflunken, ein neues heraufgekommen und stand da. Ein ernster, bedeutungsvoller Augenblick! Wieder ein Jahr unseres Lebens liegt hinter uns. Eine lange Reihe von 365 Tagen ist abgestrichen von der uns geleigten Frist. Je älter wir werden, desto tiefer empfinden wir das, desto schneller erscheinen uns die Tage, Wochen und Monate dahin zu eilen. Aber der Gedanke an die Vergänglichkeit, unter deren Baum wir alle stehen und mit uns alles, was uns lieb und theuer ist, soll uns nicht niederdrücken, soll das Herz uns nicht schwach machen. Nein, starken Herzens

wollen wir ihr in die hohlen Augen schauen, und wir werden finden, daß sie ihre Schwärzen verliert, daß sie mit ihrem scheinbar nimmerfalten Händen uns wohlthun und segnen wird. Ist es nicht so? Gerade dieser unaufhörliche Wechsel und Wandel um uns her, dieser Unbestand alles dessen, was unsre Augen sehen und unsre Hände greifen, der ruht in der Menschenseele ein Sehnen, ein Verlangen nach nach etwas Bleibendem, Festem, Unveränderlichem. Das unentrichtbare Glückswunder und Vergnügen der einen Dinge nach die Unvergänglichkeit der anderen desto deutlicher offenbar. Ja, das Vergnügen muß, wo es recht steht um das Menschliche, selber dazu dienen das Unvergängliche zu schaffen. Es kommt mir darauf an, daß wir im alles dahinschweifenden Strom der Zeit einen Halt finden für unsern Fuß, einen Felsen,

auf dem wir fest und sicher stehen können. Den ewigen Felsen der Etreue Gottes. Dann werden die Sorgen et Beränglichkeit an uns vorüberziehen und wir werden uns mehr bringen müssen, als sie uns nehmen dürfen.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

Neujahr: vorm. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst. Predigt über Luc. 2, 21. Pfarrer Thomas. 4 Capella. Herr Gott, du bist unsere Zuversicht u. Engel. Nachm. halb 2 Uhr: Gottesdienst. Text: Luc. 12, 4-9: Dialekt. Nachm. 4 Uhr: evang.-luth. Jünglingsverein: Christspiel im Saale des „Engels“.
Sonntag nach Neujahr: früh halb 9 Uhr Beichte: Pfarrer Thomas. vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Luc. 2, 33-40. Diakon's Oratel. Nachm. halb 2 Uhr Katechismusunterredung mit der konfirmirten Jugend Diakon's Oratel. abends 8 Uhr Ev.-luth. Jünglings-Berein.

Chemisches Laboratorium u. Versuchsanstalt

von
Julius Berthold
gepr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz u. Altendorf i. S.

Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28 I, Sprechst. 11-1.
Ausführung chem. Analysen aller Art, insbes. Metall-, Erz-, Kohlen-, Schmelzmitteluntersuchungen.
Institut f. Nahrungs- u. Genussmittel-Analysen-Ausarbeitung v. techn. Verfahren zu ooulanten Proben.
Mikroskopisches u. bacteriologisches Laboratorium.
Electrochem. Analysen.
Feinsprocher 1524 Aant II.

Dampfmaschinen-Vertretung.

Eine auf dem Gebiete des modernen Dampfmaschinenbaues bestrenommierte große Specialfabrik sucht einen **tüchtigen, gewandten Fachmann als Vertreter.**

Bei Intelligenz u. Eifer hohes Einkommen sicher. Ausführliche Offerten unter N. 6520 an Rudolf Mosse, Leipzig.



Sonnabend, den 2. Jan. 1897, abends 8 Uhr

Christbaumvergnügen.

D. Präsident.

Die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

Im. Henkirkner u. Frau.

Allen seinen werthen Kunden, Freunden u. Bekannten ein

Herzliches Neujahr.

Paul Klöppel u. Frau.

Die besten Glückwünsche
allen seinen Kunden,
zum Jahreswechsel!

Paul Kretschmar,
Fleischereimeister.

Gasthaus zum Stern, Aue.

Unsere werthen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Wünsche zu Neujahr.

Alb. Modes u. Frau.

Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten bringen
die herzlichsten Wünsche
beim Jahreswechsel

Familie Glöckner,
Restaurant zur Brauerei, Aue.

Allen werthen Kunden, Freunden u. Bekannten die herzlichsten

Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

Aue, Markt. Emil Vähig u. Frau.

Ich gratulire hiermit meinen werthen Kunden und Freunden
zum Jahreswechsel.

Aue, den 1. Januar 1897. Tischlermeister. Fickel u. Frau.

Zum Jahreswechsel bringe hiermit seiner werthen Rundschaft Verwandten und Freunden die innigsten Glück- und Segenswünsche

Aue, den 1. Januar 1897. G. J. Becker, Goldarbeiter.

Visitenkarten

von den einfachsten bis zu den elegantesten, mit Blumen u. Goldschnitt, Seidenkarten etc. empfiehlt die Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.

Einige tüchtige Werkzeugschlosser

(für Schnitte etc.) werden dauernd in angenehme Stellung gesucht. Nur wirklich tüchtige Resistenten wollen sich melden unter R. 584 an: Haasenstein & Vogler N. O. Leipzig.

Rocksch

Schwarzer Johannisbeersaft lindert Reuchhusten, Athemnoth Heiserkeit. Flasche 50 Pf. Kleinverkauf für Aue u. Umgegend. Solar Str. Wettiner-Str.

Autona.

Effectvolle Salon-Drehorgel, unübertroffene herrl. Tonfülle, hunderte der neuesten u. feinsten Stücke spielend, versende incl. Riste gegen Nachn. mit 6 Metall-Notenplatten für nur Mk. 18.25; reich illust. Prachtatlas gegen 30 Pf. in Marken franco. Richard Rex Musik. Duisburg.

Einwickel-Papier

ist vorrätzig in der Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.